



BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Anlage zum Verwendungsnachweis (inkl. Antrag auf Auszahlung) vom

Tag/Monat/Jahr

Vorgangsnummer

Antragsteller

Straße, Hausnummer

ggf. Ortsteil

PLZ

Ort

1. BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Für Kommunen im Geltungsbereich der ANBest-Gk ist die Erklärung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt auszufüllen. Für sonstige Zuwendungsempfänger im Geltungsbereich der ANBest-P gelten als eigene Prüfungseinrichtungen z. B. eine Revisionsabteilung/Innenrevision und ähnliche Stellen, die organisatorisch zum Zuwendungsempfänger gehören.

Die Angaben des Verwendungsnachweis (inkl. Antrag auf Auszahlung) wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

- a) Ich/Wir bescheinige(n), Originalrechnungen und –zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das Vorhaben

☐

vollständig

☐

stichprobenhaft

geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von

v.H. der Belege und

v. H. der förderfähigen Ausgaben erreicht.

- b) Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
- c) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) überein.
- d) Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.
- e) Die Prüfung des Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

- f) Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben im Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) sowie die Angaben der Anlage gemäß Ziffer 1 a), 1 b), 1 c), 1 d) und e) subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)